

Produktbuch



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.01	Verwaltungsleitung

Beschreibung

Politische Steuerung der Stadt durch Rat und Fachausschüsse
Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gesellschaften
örtliche Gemeinschaft

Ziele

Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben im Sinne der Gemeindeordnung NW



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.01 Verwaltungsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5
In EUR					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.558	13.868	13.868	13.868	13.868
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	240	240	240	240
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.568	14.208	14.208	14.208	14.208
11 - Personalaufwendungen	510.150	488.132	488.132	488.132	488.132
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800	1.800	1.800	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.374	36.055	36.055	36.055	36.055
17 = Ordentliche Aufwendungen	559.324	505.987	505.987	505.987	505.987
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-552.756	-491.779	-491.779	-491.779	-491.779
19 + Finanzerträge	1.360	1.390	1.390	1.390	1.390
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.360	1.390	1.390	1.390	1.390
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-551.396	-490.389	-490.389	-490.389	-490.389
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-551.396	-490.389	-490.389	-490.389	-490.389
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-551.396	-490.389	-490.389	-490.389	-490.389

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattungen durch das SV Abwasser und die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten für die Verwaltungsleitung. Die Erhöhung der Erstattung ergibt sich daraus, dass das SV Abwasser wieder die Räumlichkeiten im Rathaus nutzt, und hierfür ein Kostenausgleich anfällt. Die Erhöhung findet sich auch bei anderen Produkten, die für das SV Abwasser tätig sind.

zu Zeile 11:

Personalkosten und Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister und Beigeordnete; die Ansatzermittlung für die Aufwandsentschädigungen ergibt sich aus §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung.

zu Zeile 14:

Die bilanziellen Abschreibungen beruhen auf den aktuellsten vorliegenden Daten (Rechnungsergebnis 2011). Dies gilt für alle Abschreibungen in den nachfolgenden Produkten.

zu Zeile 16:

Hier handelt es sich um die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit; ebenfalls sind hier die Betriebsmittel für die Internetpräsenzen, die Verfügungsmittel und die Aufwendungen für Repräsentation in der Stadt sowie Fortbildungs- und Fahrtkosten für den Verwaltungsvorstand veranschlagt.

zu Zeile 19:



Stadt Heiligenhaus
Stadt Heiligenhaus

Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.01	Verwaltungsleitung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dividende aus städt. Beteiligung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.02	Mitarbeitervertretungen

Beschreibung

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gesamtverwaltung der Stadt Heiligenhaus in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) und Schwerbehindertenrecht eingeräumten Angelegenheiten in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG)
Schwerbehindertenrecht = Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch / SGB IX
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Zielgruppe

jugendliche Mitarbeiter/innen und Auszubildende
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
schwerbehinderte Mitarbeiter
Verwaltungsvorstand

Ziele

Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen als Beschäftigte der Gesamtverwaltung



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.02 Mitarbeitervertretungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750	4.620	4.620	4.620	4.620
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.750	4.620	4.620	4.620	4.620
11 - Personalaufwendungen	76.610	81.110	81.110	81.110	81.110
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.490	4.337	3.337	3.337	3.337
17 = Ordentliche Aufwendungen	80.100	85.447	84.447	84.447	84.447
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.350	-80.827	-79.827	-79.827	-79.827
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.350	-80.827	-79.827	-79.827	-79.827
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-78.350	-80.827	-79.827	-79.827	-79.827
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.350	-80.827	-79.827	-79.827	-79.827

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Es handelt sich um die Erstattung des SV Abwasser für die Mitarbeitervertretung.

zu Zeile 16:
Veranstaltungen Betriebsangehörige und Kosten Personalrat gem. Aufwandsdeckungsverordnung sole Aufwendungen für Dienstreisen und Weiterbildung Personalrat; weiterhin erhöhter Schulungsaufwand nach Personalratswahlen 2012



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.03	Gleichstellung

Beschreibung

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

- intern für den Bereich der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, Sondervermögen
- extern für den Bereich der Stadt Heiligenhaus

Mitwirkung bei allen Angelegenheiten, Vorhaben und Maßnahmen, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung oder Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frauen haben

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz

Art. 5 Abs. 2, Art. 24 Abs. 2 Landesverfassung NW

§ 5 Gemeindeordnung NW

§ 4 a Hauptsatzung der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

Interessengruppen, Mädchen und Frauen der Kommune

Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen

Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

weibliche Beschäftigte

Ziele

intern:

- Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfindung in der Verwaltung
- Erhöhung des Frauenanteils in den jeweiligen Laufbahnen, Laufbahn- und Entgeltgruppen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen zur Verbesserung von Aufstiegschancen
- Installation eines Frauenförderungskonzeptes in der Stadtverwaltung
- Festschreibung von Frauenförderung als Führungsaufgabe

extern:

- Sensibilisierung für Chancengleichheit
- Abbau von Benachteiligungen in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Rechten von Frauen, zur weiblichen Existenzsicherung
- Projekte zur Mädchenarbeit, z.B. Berufswahlorientierung, WenDo
- Betonung weiblicher Präsenz in Kultur und Lebensumfeld, z.B. Frauen- und kindgerechtes Stadtbild



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.03 Gleichstellung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	13.230	13.550	13.550	13.550	13.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.220	3.220	3.220	3.220	3.220
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.450	16.770	16.770	16.770	16.770
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.450	-16.770	-16.770	-16.770	-16.770
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.450	-16.770	-16.770	-16.770	-16.770
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.450	-16.770	-16.770	-16.770	-16.770
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.450	-16.770	-16.770	-16.770	-16.770

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Mittel der Gleichstellung werden eingesetzt für gezielte Fortbildungsmaßnahmen für Berufsrückkehrerinnen um deren Wiedereinstieg zu erleichtern. Außerdem ist die Beteiligung an Veranstaltungen, wie Weltkindertag, Arbeitsschutztag und Gesundheitstag geplant und die Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Fortschreibung des Frauenförderplanes.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.04	Politische Gremien

Beschreibung

- Sitzungsdienst für den Rat und seine Ausschüsse

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Arbeitsgruppen
Mandatsträger/innen
Rat / Ausschüsse

Ziele

- Unterstützung der politischen Gremien
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Gremien
- Umsetzung der Rechtsvorschriften



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.04 Politische Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	108.460	106.090	106.090	106.090	106.090
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.890	175.940	179.940	179.940	179.940
17 = Ordentliche Aufwendungen	295.350	282.030	286.030	286.030	286.030
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-295.350	-282.030	-286.030	-286.030	-286.030
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-295.350	-282.030	-286.030	-286.030	-286.030
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-295.350	-282.030	-286.030	-286.030	-286.030
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-295.350	-282.030	-286.030	-286.030	-286.030

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 16:

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Lohnausfall für Rats- und Ausschussmitglieder sowie Aufwandsentschädigungen für stellvertretende Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende und für die Geschäftsführung der Fraktionen

Unfallversicherung Mandatsträger

sächliche Ausgaben für Stadtvertretung und Ausschüsse

Ansatzreduzierung für 2014, da bedingt durch die Kommunalwahlen weniger Sitzungen stattfinden können



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.05	Hauptverwaltung

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Vorbereitung der Entscheidungen der Verwaltungsleitung und mittelbar der Politik bei Kooperation und Koordination zwischen den Fachbereichen der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben (und den städtischen Gesellschaften) sowie die Mitwirkung bei der Haushaltskonsolidierung.

Weiter wird hier die zentrale Erarbeitung von grundsätzlichen organisatorischen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung (z.B. Stellenplanangelegenheiten, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sowie organisatorische Beratung) und der Datenschutz erfasst.

Auftragsgrundlage

Einzelbesprechungen und Beschlüsse
Aufträge vom Verwaltungsvorstand
interne Verwaltungsvereinbarungen
Tarifverträge
Arbeits- und Dienstrecht
Datenschutzgesetz
Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

Ziele

- Funktionierende Steuerung des "Konzerns" Stadt unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Verbesserung der Entscheidungsvoraussetzungen des Rates
- Optimaler Mitteleinsatz durch abgestimmte Koordination und Kooperation
- Steigerung der Effizienz
- Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufs
- Erhöhung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Beachtung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen
- Einbeziehung der Mitarbeiter
- Vorhaltung eines kompetenten Beratungsangebotes
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- planvoller Ausbau vorhandener IT-Strukturen
- Entwicklung zentraler Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit
- Optimierung der Kommunikation und Information auf und zwischen der strategischen und operativen Handlungsebene



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.05 Hauptverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.209	3.209	3.209	3.209	3.209
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.409	3.409	3.409	3.409	3.409
11 - Personalaufwendungen	169.150	113.140	113.140	113.140	113.140
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.390	42.890	42.890	42.890	42.890
17 = Ordentliche Aufwendungen	208.540	156.030	156.030	156.030	156.030
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-205.131	-152.621	-152.621	-152.621	-152.621
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-205.131	-152.621	-152.621	-152.621	-152.621
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-205.131	-152.621	-152.621	-152.621	-152.621
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-205.131	-152.621	-152.621	-152.621	-152.621

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Gebühreneinnahmen aus dem Schiedsamt

zu Zeile 06:
Erstattungen durch die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten für die Hauptverwaltung

zu Zeile 11:
Die Reduzierung ist bedingt durch die Änderungen der prozentualen Aufteilung der Mitarbeiter/-innen innerhalb des FB und durch den Beginn der Altersteilzeitarbeitsphase zweier Mitarbeiter/-innen.

zu Zeile 16:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt

Kosten für die vertragliche Wahrnehmung der Stellung des Datenschutzbeauftragten durch den Kreis Mettmann für die Stadt Heiligenhaus.
Zahlung von Beiträgen, die der Stadt Heiligenhaus durch Mitgliedschaft in Verbänden entstehen, z. B. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, Kommunale Gemeinschaftsstelle.
Aufwandsentschädigung Schiedspersonen und Sachkosten Schiedsamt (Jahresbeiträge, Fortbildungskosten, anteilige Miet- und Nebenkosten für zwei jeweils privat genutzte Schiedsamtbüros (gem. § 12 des Schiedsamtgesetzes von der Gemeinde zu tragen).



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.05	Hauptverwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Aus- und Fortbildungskosten für die Mitarbeiter der Verwaltung einschl. Fahrtkosten für FB-übergreifende Aufgabenstellungen (zusätzlich Fortbildungskosten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.06	Zentrale Dienste

Beschreibung

Zentrale Dienstleistungen (Arbeitsschutz, Beihilfen, Reisekosten, Kantine), zentraler Einkauf von Sachmitteln (Büromaterial, -möbel usw.) und Dienstleistungen (Versicherungen) für die Gesamtverwaltung, Fahr-, Post- und Botendienste sowie zentrale Vervielfältigungsstelle.

Auftragsgrundlage

verschiedene gesetzliche Regelungen, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Privatpersonen (Geschädigte und Schädiger)

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze
- Absicherung des Versicherungsrisikos der Stadtverwaltung (gegen die finanziellen Folgen von Schadenfällen)
- Sicherstellung des Postweges / reibungslose Erledigung aller Postein- und ausgänge sowie die Verteilung durch Botendienst
- Erledigung von kostengünstigen und termingerechten Druckerzeugnissen



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.06

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	In EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350	2.630	2.630	2.630	2.630
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.381	66.382	66.382	66.382	66.382
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.400	3.420	3.420	3.420	3.420
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	70.141	72.442	72.442	72.442	72.442
11 - Personalaufwendungen	216.940	207.030	207.030	207.030	207.030
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.500	268.268	270.898	270.898	270.898
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139.550	153.050	153.050	153.050	153.050
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	427.800	398.450	394.650	394.650	394.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.047.790	1.026.798	1.025.628	1.025.628	1.025.628
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-977.649	-954.356	-953.186	-953.186	-953.186
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-977.649	-954.356	-953.186	-953.186	-953.186
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-977.649	-954.356	-953.186	-953.186	-953.186
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-977.649	-954.356	-953.186	-953.186	-953.186

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Einnahmen aus der Vermietung von Büroflächen und dem Verkauf von Erfrischungen und dergleichen (Kantine)

zu Zeile 06:

Erstattung von Telefongebühren, Porto und dergleichen

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch die Änderung der prozentualen Aufteilung der Mitarbeiter/-innen innerhalb des Fachbereichs (sh. 01.01.05)

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.06	Zentrale Dienste

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

Ferner sind hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Bewirtschaftungskosten Kantine
- Kosten für Büroeinrichtungen und Wartung von Maschinen
- Arbeitskleidung

zu Zeile 16:

Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung und spezielle Arbeitsmittel, die über die Standard-Büroausstattung hinausgehen

Organisation des Arbeitsschutztages

Versicherungen/Abgaben (gesetzl. Unfallversicherung, Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, Einwohner (Unfallkasse NRW), Strafrechtsschutz, Globalversicherung, Werkverkehrsversicherung Feuerwehr usw.)

Kosten für Bürobedarf, Zeitungen/Zeitschriften, Bücher einschl. Rechtsbibliothek, Post- u. Fernmeldegebühren, Öffentl. Bekanntmachungen (aufgrund der finanziellen

Lage wurden bei den Pauschalansätzen Kürzungen vorgenommen).

Prozesskosten für noch laufende bzw. vermutlich anlaufende Verfahren.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

01.01.06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.06 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.500	11.500	11.500	0	11.500	11.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	26.500	11.500	11.500	0	11.500	11.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-26.500	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für die Ersatzbeschaffung für Büromöbel und -maschinen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-001
Bürotechnische Ausstattung Rathaus

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25	10	10	0	10	10	0	0
Saldo:	0	-25	-10	-10	0	-10	-10	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo:	0	-2	-2	-2	0	-2	-2	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.07	Personalmanagement

Beschreibung

Personalbedarfsdeckung, Aus- und Fortbildung, Personalbetreuung, Geldleistungen (Bezüge, Kindergeld), freiwillige soziale Leistungen (Urlaubswerk, Ehrung von Beschäftigten), Arbeitsmedizin, Schwerbehindertenangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Stellenplan
Beamtenrecht des Bundes / NW
arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften
Tarifverträge
Bundesbesoldungsgesetz
Kindergeldgesetz
Bundesumzugskostengesetz
Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Arbeitsmarkt
Personalrat
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- termingerechte Berechnung und Zahlbarmachung der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne einschließlich der sonstigen Leistungen
- optimaler Personaleinsatz sowie Personalbeschaffung im Rahmen von qualifizierten Auswahlverfahren
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit und der Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Steigerung der Effizienz des Personaleinsatzes
- Qualifizierung des Personals
- stetige Verbesserung des Service für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Gesamtverwaltung
- Lieferung von Entscheidungsgrundlagen für die Verwaltungsführung und die politischen Gremien
- Senkung der gesamten Personalkosten durch fachbereichsübergreifende Koordination genaue Personalplanung
- optimale Besetzung freier Stellen in qualitativer und quantitativer Hinsicht
- wenig Leerlaufzeiten bei Springern
- Einhaltung der Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes
- zeit- und sachgerechte Besetzung freier Stellen
- Frauen- und Schwerbehindertenförderung
- Auswahl optimaler Bewerber und Bewerberinnen
- kurze Bearbeitungszeiten
- positives Bild der Verwaltung als Arbeitgeber vermitteln
- zuverlässige und zeitnahe Betreuung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Würdigung besonderer Anlässe



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.07

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.07 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.390	64.540	64.540	64.540	64.540
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	53.390	64.540	64.540	64.540	64.540
11 - Personalaufwendungen	319.830	281.140	283.940	267.940	267.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.930	88.500	88.500	88.500	88.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	405.760	369.640	372.440	356.440	356.440
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-352.370	-305.100	-307.900	-291.900	-291.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-352.370	-305.100	-307.900	-291.900	-291.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-352.370	-305.100	-307.900	-291.900	-291.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.370	-305.100	-307.900	-291.900	-291.900

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 08:

Es handelt sich um die Personalkostenerstattungen der Stadtwerke und des SV Abwasser für das Personalmanagement.

zu Zeile 11:

Einsparung durch die Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase einer Mitarbeiterin sowie geringeren Kosten im Bereich Ausbildung.

zu Zeile 13:

Hierunter fallen die Aufwendungen für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst sowie die Fortbildungskosten.

zu Zeile 16:

Hierunter fallen die Aufwendungen für das Entgelt für die Personalabrechnungen und Kosten arbeitsärztlicher Untersuchungen und die Aufwendungen für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst sowie die Fortbildungskosten.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.08	allgemeine Personalwirtschaft

Beschreibung

Zentrale Erfassung von Personalkosten:

1. Beihilfen (aktive Beamte und Beschäftigte sowie Versorgungsempfänger)
2. Pensionsrückstellungen
3. Beiträge zur Versorgungskasse
4. sonstiges

Auftragsgrundlage

1. Beihilfeverordnung
2. § 14 a BBesG, § 12 EfoG u. § 2 Abs. 5 VKZVKG
3. RVK-Satzung
4. sonstige

Zielgruppe

Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer, Versorgungsempfänger
Rheinische Versorgungskasse

Ziele

1. Deckung der anteiligen Beihilfekosten für Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger
2. Bildung von liquiden Rücklagen für Pensionsverpflichtungen



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.08 allgemeine Personalwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	443.293	441.551	453.224	466.736	475.711
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	443.293	441.551	453.224	466.736	475.711
11 - Personalaufwendungen	1.127.542	1.008.143	1.004.086	994.811	1.039.273
12 - Versorgungsaufwendungen	1.540.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.677.542	2.578.143	2.574.086	2.564.811	2.609.273
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.234.249	-2.136.592	-2.120.862	-2.098.075	-2.133.562
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.234.249	-2.136.592	-2.120.862	-2.098.075	-2.133.562
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.234.249	-2.136.592	-2.120.862	-2.098.075	-2.133.562
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.234.249	-2.136.592	-2.120.862	-2.098.075	-2.133.562

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 07:

Es handelt sich um Erträge aus der Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger. Die Beträge werden von der Rhein. Versorgungskasse berechnet.

zu Zeile 11:

Beihilfen und Unterstützungen für Tariflich Beschäftigte

Zuführung zur Pensionsrückstellung für die aktiven Beamten

Die Reduzierung ergibt sich aus dem Abbau von Überstunden- und Urlaubsrückstellungen.

Die Veränderungen ergeben sich aus dem von der Rheinischen Versorgungskasse in Köln erstellten versicherungsmathematischen Gutachten für die Pensions- und Beihilferückstellungen. Das Versicherungsmathematische Gutachten wird jedes Jahr zum Bilanzstichtag 31.12. neu erstellt.

zu Zeile 12:

Beiträge zur Ruhegehaltskasse Beamte und Beihilfen für Versorgungsberechtigte

zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Ausbildung des Nachwuchses



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.09	Personalgestellung

Beschreibung

Personalgestellung:

1. Aufgrund der Umgründung der Stadtwerke GmbH
2. Zum Einsatz freier Personalkapazitäten
3. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ALG II

Auftragsgrundlage

1. Personalüberleitungsvertrag
2. Einzelverträge
3. Vereinbarungen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis ME und BA

Zielgruppe

Arbeitsgemeinschaft ME-aktiv
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH
Volkshochschule

Ziele

Einsatz von vorhandenen qualifiziertem Personal gegen Kostenerstattung



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.09 Personalgestaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.150	449.960	449.960	449.960	449.960
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	373.150	449.960	449.960	449.960	449.960
11 - Personalaufwendungen	398.270	483.550	483.550	483.550	483.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	398.270	483.550	483.550	483.550	483.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.120	-33.590	-33.590	-33.590	-33.590
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.120	-33.590	-33.590	-33.590	-33.590
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.120	-33.590	-33.590	-33.590	-33.590
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.120	-33.590	-33.590	-33.590	-33.590

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Erstattung für anderen Stellen zur Verfügung gestelltes Personal, z.B. ARGE, Zweckverbände

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ergibt sich durch eine zusätzliche Personalgestaltung bei der SBEG sowie die Rückkehr einer Mitarbeiterin aus dem Sonderurlaub bei der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH und der Stundenaufstockung einer Mitarbeiterin beim Jobcenter.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Kommunikations- und Informationstechnik im Bereich der Hard- und Software, TUI-Organisation und Benutzerservice

Auftragsgrundlage

Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse
Dienstanweisungen
Empfehlungen von TUI-Gutachten
Anforderungen der Hardware
Systemsoftware
Anwendungssoftware und Standardsoftware
Anforderungen der Fachbereiche

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Verwaltungsvorstand

Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Ausstattung aller Büroarbeitsplätze in der Verwaltung mit Kommunikations- und Informationstechnik und Internet
- vollständige Vernetzung aller Büroarbeitsplätze
- Umstellung der Fachanwendungen und der Standardsoftware an neue Gesetzesvorgaben

ALLGEMEINE ZIELE:

- Einwohnerzufriedenheit
- Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Systeme und Anwendungen
- Ausbau und Optimierung der vorhandenen Systeme



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.10

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.10 TUIV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.600	24.100	24.100	24.100	24.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	13.600	24.100	24.100	24.100	24.100
11 -	Personalaufwendungen	188.760	202.220	202.220	202.220	202.220
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	70.300	64.200	64.200	64.200	64.200
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	205.390	191.592	199.211	197.000	201.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	464.450	458.012	465.631	463.420	467.420
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-450.850	-433.912	-441.531	-439.320	-443.320
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-450.850	-433.912	-441.531	-439.320	-443.320
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-450.850	-433.912	-441.531	-439.320	-443.320
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-450.850	-433.912	-441.531	-439.320	-443.320

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 13:
Hier sind die Aufwendungen für die Fortbildung im Bereich der EDV für die Gesamtverwaltung veranschlagt.

zu Zeile 16:
Enthalten sind:
- Hardwarepflegekosten
- Softwarepflegekosten
- Kosten, die nicht durch Wartungsverträge abgedeckt sind (Zusatzaufträge)
- Kosten der Vordruck- und Materialbeschaffung inkl. Wartung der PC und Drucker
- Kosten für die Internetverbindung und für Verfahren des Kreises
- Kosten für kleinere Hard- und Softwarebeschaffungen bis 60,00 €
- Aufwendungen für die Fortbildung im Bereich der EDV für die Gesamtverwaltung

Aufgrund der Haushaltslage wurden hier Kürzungen vorgenommen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.10 TUIV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.700	53.000	59.500	0	100.000	100.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	110.700	53.000	59.500	0	100.000	100.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-110.700	-53.000	-59.500	0	-100.000	-100.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Enthalten sind folgende Kosten:

- Neue Hardware
- Neue Software (Fachanwendungen und Standardsoftware)
- Erweiterung vorhandener Hardware
- Erweiterung vorhandener Software
- Ausgaben > 409,99 € und Ausschreibungen

Das TUI-Gutachten empfiehlt den lfd. Austausch veralteter AP-Hardware, um einen späteren Informationsstau zu vermeiden. Austausch von veralteten oder nicht mehr ausreichend leistungsfähigen Hard- und Softwarekomponenten

Für 2014 sind konkret folgende Anschaffungen geplant:

- intern-heiligenhaus.de -neues Archiv nach Kommunalwahl
- Grünflächenkataster
- Ersatzbeschaffung PC/Server
- Upgrade Betriebssysteme und Office
- Modernisierung Netzwerk

2015:

- DE-MAIL - Modul für virt. Poststelle
- EGVP - Modul für virt. Poststelle
- Ersatzbeschaffung PC/Server
- Upgrade Betriebssysteme und Office
- Modernisierung Netzwerk

Ab 2016 sind pauschal Mittel veranschlagt.

Ferner sind Pauschalmittel für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter von jährlich 15.000 Euro für Ersatzbeschaffung der vorhandenen Hardware veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.10 TUIV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-002
Ergänzung der automatischen DV

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	111	53	60	0	100	100	0	0
Saldo:	0	-111	-53	-60	0	-100	-100	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)									



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.11	Finanzmanagement

Beschreibung

Die Finanz- und Haushaltswirtschaft umfaßt insbesondere die Ermittlung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Verteilung dieser Mittel auf die Produktbereiche / Produkte und die Erstellung des Haushaltsplanes unter Zusammenfügung der Haushaltsmittel und Einzelbudgets einschl. der mittelfristigen Finanzplanung sowie die Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes im laufenden Haushaltsjahr und die Verwaltung der allgemeinen Finanzierungsmittel.

Ferner sind hier die Bilanzen, die Jahresabschlüsse und die Erstellung der Finanzstatistiken erfaßt.

Das Produkt beinhaltet zudem die Entwicklung finanzwirtschaftlicher Strategien, Haushaltskonsolidierung, Finanzcontrolling sowie die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente.

Desweiteren wird hier die Aufnahme von Kommunaldarlehen als auch die Vergabe von Darlehen (z.B. Arbeitgeberdarlehen, städt. Baudarlehen) und deren Verwaltung erfaßt sowie die städt. Wertpapierverwaltung (z.B. bei der Stadt hinterlegte Bürgschaften bzw. Barsicherheiten) als auch die Rücklagenverwaltung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW
jährlicher Ratsbeschluß über die Haushaltssatzung
Gemeindehaushaltsverordnung
jährliches Gemeindefinanzierungsgesetz
städt. Richtlinien über die Gewährung städt. Baudarlehen bzw. Arbeitgeberdarlehen
Ablöseverordnung
Darlehensverträge
Bürgerliches Gesetzbuch
Verordnung über das Erbbaurecht
Einkommensteuergesetz
Umsatzsteuergesetz
Körperschaftgesetz

Zielgruppe

Darlehens- bzw- Erbbauzinsnehmer
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Kreditinstitute bzw. -vermittlungsinstitute
Rat
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Möglichst keine Netto-Neuverschuldung
- Die Haushaltsplandaten sollen eingehalten werden.
Dies ist dadurch zu erreichen, dass Überschreitungen nur dann möglich sind, wenn diesen entsprechende Mehrerträge bzw. Wenigeraufwendungen entgegenstehen.
- Die Jahresabschlüsse sollen möglichst zeitnah erstellt werden.



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.11

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.11 Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207	207	207	207	207
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	207	207	207	207	207
11 - Personalaufwendungen	113.810	122.210	122.210	122.210	122.210
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	212	215	215	215	215
17 = Ordentliche Aufwendungen	119.022	122.425	122.425	122.425	122.425
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.815	-122.218	-122.218	-122.218	-122.218
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.815	-122.218	-122.218	-122.218	-122.218
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-118.815	-122.218	-122.218	-122.218	-122.218
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.815	-122.218	-122.218	-122.218	-122.218

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Erstattung Geschäftsführungskosten VHS

zu Zeile 13:
Bis 2013 waren hier die Mittel für die NKF - Einführung veranschlagt

zu Zeile 16:
Fortbildungskosten für dieses Produkt.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.12	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung

Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für die Stadtverwaltung sowie das Sondervermögen Abwasser und den VHS - Zweckverband einschließlich Submissionen und formale sowie rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen

Auftragsgrundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Vergabeverordnung
Verdingungsordnung für Bauleistungen
Verdingungsordnung für Leistungen
städt. Dienstanweisung für das Vergabewesen

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Unternehmer bzw. Handwerker

Ziele

GRUNDSÄTZLICHE ZIELE:

- einheitliche Handhabung der Vergabevorschriften
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen, unabhängigen Wettbewerbs bei der Auftragsvergabe
- Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile und prozessualer Auseinandersetzungen

KONKRETE ZIELE:

- Bearbeitung der eingehenden Ausschreibungen innerhalb von 4 Tagen
- weiterhin Vermeidung berechtigter Beschwerden



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.12

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.12 Zentrale Vergabestelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5
	in EUR				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.910	11.740	11.740	11.740	11.740
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.910	12.740	12.740	12.740	12.740
11 - Personalaufwendungen	33.240	40.140	40.140	40.140	40.140
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	70	70	70	70
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.540	40.510	40.510	40.510	40.510
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.630	-27.770	-27.770	-27.770	-27.770
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.630	-27.770	-27.770	-27.770	-27.770
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-22.630	-27.770	-27.770	-27.770	-27.770
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.630	-27.770	-27.770	-27.770	-27.770

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Es handelt sich um die Ausschreibungsgebühren.

zu Zeile 06:
Erstattungen der VHS und des SV Abwasser für die Inanspruchnahme der zentralen Vergabestelle.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen.

zu Zeile 16:
Fortbildungskosten für dieses Produkt.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.13	Steuerverwaltung

Beschreibung

Hierzu zählt die Bearbeitung der von der Stadt Heiligenhaus erhobenen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer).

Die entsprechenden Steuereinnahmen werden im Produkt "Finanzierungsmittel" ausgewiesen.

Desweiterm wird hierunter auch die Bearbeitung der Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner erfasst.

Auftragsgrundlage

gesetzliche Vorgaben über Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer

Abgabenordnung

Umsatzsteuergesetz

Körperschaftsteuergesetz

Ortsrecht

Dienstanweisungen

Zielgruppe

Gaststätteninhaber

Gewerbetreibende

Grundstückseigentümer

Hunderhalter, Züchter

Steuerpflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- Bürgerzufriedenheit
- Weiterhin zeitnahe und wirtschaftliche Erhebung

KONKRET:

- Weniger nicht begründete verwaltungsgerichtliche Klagen durch bessere Bürgerinformation



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.13 Steuerverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	46.310	46.320	46.320	46.320	46.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	213	213	213	213	213
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.523	46.533	46.533	46.533	46.533
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.523	-45.533	-45.533	-45.533	-45.533
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.523	-45.533	-45.533	-45.533	-45.533
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-45.523	-45.533	-45.533	-45.533	-45.533
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.523	-45.533	-45.533	-45.533	-45.533

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Verwaltungsgebühren für dieses Produkt.

zu Zeile 07:
Zwangs- und Bußgelder

zu Zeile 16:
Fortbildungskosten für dieses Produkt.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.15	Zahlungsabwicklung

Beschreibung

Hierunter fallen sämtliche Buchungen (personenbezogene- und sachbezogene Konten) über Einzahlungen und Auszahlungen inklusive Barkasse.
Außerdem ist hier die Liquiditätsplanung und die Verwaltung der Geldbestände zugeordnet.

Darüber hinaus obliegt der Zahlungsabwicklung das zwangsweise Einziehen von Forderungen für die Stadtverwaltung Heiligenhaus sowie die Beitreibung von Forderungen für Dritte (z.B. andere Kommunen, GEZ, LVA, IHK, u.a.).

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW
Verwaltungsverfahrensgesetz NW
Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW
Abgabenordnung
Zivilprozeßordnung
Haushaltssatzung
Dienstanweisung für die Stadtkasse Heiligenhaus
Dienstanweisung für die Abwicklung der Einnahmen zugunsten des städtischen Haushalts
Dienstanweisung der Stadtverwaltung Heiligenhaus über das Anordnungswesen
Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Erlaß und Vergleich

Zielgruppe

andere Behörden als Gläubiger
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen
Zahlungsempfänger und -pflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- wirtschaftliche und bürgerfreundliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- wirtschaftliche Verwaltung der Geldbestände/Kassenkredite
- Liquiditätsplanung, möglichst genaue Vorhersage des kassenmäßigen Finanzbedarfs für das laufende Jahr
- Verringerung der offenen Forderungen
- geringe Sollzinsen trotz hohen Bedarfs an Kassenkrediten
- Erhöhung des Anteils der Abbucher und Daueraufträge
- zeitnahe und erfolgreiche Erledigung der eigenen und fremden Vollstreckungsaufträge



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.15 Zahlungsabwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.948	9.948	9.948	9.948	9.948
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.948	9.948	9.948	9.948	9.948
11 - Personalaufwendungen	316.790	337.960	337.960	337.960	337.960
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.840	14.340	14.340	14.340	14.340
17 = Ordentliche Aufwendungen	331.630	352.300	352.300	352.300	352.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-321.682	-342.352	-342.352	-342.352	-342.352
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-321.682	-342.352	-342.352	-342.352	-342.352
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-321.682	-342.352	-342.352	-342.352	-342.352
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-321.682	-342.352	-342.352	-342.352	-342.352

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Erstattung der VHS für die Inanspruchnahme der Stadtkasse,

zu Zeile 16:
Es handelt sich um die Gebühren im Lastschriftverkehr und die Fortbildungskosten für die Mitarbeiter der Stadtkasse und die Fahrtkosten der Vollziehungsbeamten.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.16	Rechnungsprüfung

Beschreibung

- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen für die Gesamtverwaltung und den VHS-Zweckverband (z.B. Prüfung des Jahresabschlusses, der Kassen, der EDV, der Vergaben) sowie der gesetzlichen Prüfungen für Dritte.
- Übertragene Prüfungsleistungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bereichen wie z.B. Vergaben, Baumaßnahmen, Eigenbetrieben etc.
- Beratung und Begutachtung bei der Vorbereitung von Verwaltungsmaßnahmen sowie beratende Unterstützung der Mitarbeiter in der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Im Wesentlichen:

Gemeindeordnung NW
Rechnungsprüfungsordnung der Stadt
Gemeindehaushaltsverordnung
Haushaltsgrundsätzegesetz
Landeshaushaltsordnung
Vorprüfungsverordnungen des Bundes und des Landes
Vorgaben von Zuwendungsgebern
Vergabegrundsätze des Landes
Dienstanweisungen für das Vergabewesen der Stadt und der VHS
Satzung des VHS-Zweckverbands

Zielgruppe

andere Behörden
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Rat
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Die Zielgruppen sollen Erkenntnisse über die Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgänge, der Entscheidungen im Verwaltungshandeln und das Erbringen städtischer Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen für zukünftiges Handeln ziehen können.
- Aufgrund von Prüftätigkeiten sollen Fehlverhalten, Manipulation, Mißbrauch und Korruption verhindert, erkannt und daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.
- Ein ordnungsgemäßes sparsames und wirtschaftliches Verwaltungshandeln soll gefördert werden.
- Die Prüfungseinrichtungen des Bundes, des Landes und des Kreises sollen Erkenntnisse über den Umfang der Vorprüfungen und über die ordnungsgemäße Anwendung der jeweiligen Regelungen durch die Stadtverwaltung gewinnen und Folgerungen für eine evtl. Weiterentwicklung der entsprechenden Vorschriften/Grundsätze ziehen können
- Durch die neutralen Aussagen einer unabhängigen Prüfungsinstanz vor Ort hinsichtlich der Übereinstimmung des zu beurteilenden Arbeitsergebnisses mit den bestehenden Vorgaben sollen weitere Kontroll- oder Prüfungsaktivitäten seitens eines Zuwendungsgebers oder einer Kontroll- bzw. Prüfinstanz im Sinne der Verwaltungsvereinfachung gemindert/vermieden und dort eine Entscheidung über den weiteren Fortgang des Verfahrens, z.B. endgültiger Abschluß eines Zuwendungsverfahrens, ermöglicht werden
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Bundes, des Landes, der Stadt, des VHS-Zweckverbands und der Eigenbetriebe
- Die Beratung und Begutachtung dient der Vorwegnahme oder der Vermeidung von Prüfungsaussagen (Vermeidung späterer Fehler, Konflikte u.ä.)



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.16

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.16 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.524	12.344	12.344	12.344	12.344
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.524	12.344	12.344	12.344	12.344
11 -	Personalaufwendungen	152.620	149.060	149.060	149.060	149.060
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	240.670	162.110	162.110	162.110	162.110
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-231.146	-149.766	-149.766	-149.766	-149.766
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-231.146	-149.766	-149.766	-149.766	-149.766
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-231.146	-149.766	-149.766	-149.766	-149.766
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-231.146	-149.766	-149.766	-149.766	-149.766

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattungen durch die VHS und das SV Abwasser für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten der Rechnungsprüfung.

zu Zeile 13:

Kooperation "Prüfung im Bereich delegierte Sozialhilfesaufgaben, Kinder- und Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss gem. Ratsbeschluss vom 23.07.2003 (Kooperation mit dem Kreis Mettmann)

Für 2013 waren hier noch Mittel in Höhe 75.000 Euro für die überörtliche Prüfung veranschlagt.

zu Zeile 16:

Kosten für Fortbildung und Fahrtkosten RPA



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.17	Liegenschaftsverwaltung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen des Liegenschaftswesens, wie z.B. den Erwerb, die Veräußerung, die Bewirtschaftung und die Verwaltung von unbebauten Grundstücken. Außerdem werden in diesem Produkt die Aufgaben nach dem Straßen- und Wegegesetz NW wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (Grundvermögen, Bestandsverzeichnis etc.)

Haushaltsplan

Satzungen

Ratsbeschlüsse (21.12.1988 -Grunderwerb für Straßenzwecke; 02.11.1976 -Veräußerung von Grundstücken;

26.06.1984 -Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet Hetterscheidt-Nord-)

-Verordnung über Ausn. gem. § 86 Abs.1 GO NW - Kreisverwaltung Mettmann

-Übertragung von Grundstücksflächen (Erschließungsanlagen) auf Grund von Erschließungsverträgen

Zielgruppe

Bau- und Kaufinteressenten

Bauträger, Investoren

Grundstückseigentümer

Organe der Rechtspflege

Pächter

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Liegenschaftsmanagement durch
 - Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken
 - Verpachtung von Flächen
 - Anpachtung von Flächen
 - Bestellung von dinglichen Rechten
 - Bestellung von Baulasten
- Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Kanal- und Straßenbau)
- Verwirklichung städtebaulicher Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Vermarktung des Areals B-Plan 50 "Höseler Straße"
- Vermarktung des Areals "Sanierungsbereich Linderfeldstr./Hauptstr./Bahnhofstr./Am Rathaus"
- Vermarktung sogenannter unrentierlicher Objekte wie z.B. Talburgstr. 27, Kettwiger Str. 145 usw.
- Übernahme der Erschließungsanlagen aus den B-Plänen sowie aus den V+E Plänen
- Ankauf der Flächen für die Entflechtungsstraße (Abschluss), Sondierung von Arrondierungsflächen bzw. nicht benötigter Restflächen
- Ankauf der Flächen Isenbühl-West für Straßenbau + Kanal
- Erwerb der Bahnflächen, Abwicklung und Fortführung der liegenschaftsrechtlichen Vorgänge
- Vermarktung von Wohnbauflächen
- Grunderwerb Deponie "In der Leibeck"
- Vermarktung Grundstück Rheinlandstraße, B-Plan 83
- Laufende Verwaltung des Immobilienbestandes



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	4.000	4.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.350	37.000	37.000	37.500	37.500
06 + Kostenersättungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300.600	300.800	300.600	300.600	300.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	339.950	341.600	341.600	340.100	340.100
11 - Personalaufwendungen	80.620	88.690	88.690	88.690	88.690
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.000	83.000	83.000	83.000	83.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	17.300	17.000	17.000	17.000	17.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.860	2.360	2.360	2.360	2.360
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.780	191.050	191.050	191.050	191.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	158.170	150.550	150.550	149.050	149.050
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	158.170	150.550	150.550	149.050	149.050
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	158.170	150.550	150.550	149.050	149.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	158.170	150.550	150.550	149.050	149.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Entgelte für Plakatanschlag und Anerkennungsgebühren. Die Erträge verringern sich, da einige Verträge auslaufen.

zu Zeile 07:
Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und die Wiederbesetzung einer vorübergehend vakanten Stelle.

zu Zeile 13:
Aufwendungen für die Unterhaltung unbebauter Grundstücke sowie die Grundabgaben. Außerdem Vermessungskosten.

zu Zeile 15:
Hierin sind die zu zahlenden Renten für die Abtretung von Grundstücken sowie die Umlage an die Landwirtschaftskammer enthalten.

zu Zeile 16:
Kosten für die Fortbildung und Fahrkosten.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

01.01.17

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5	6
	in EUR					
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	618.000	790.000	600.000	0	1.120.000	500.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	618.000	790.000	600.000	0	1.120.000	500.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	320.000	500.000	0	500.000	500.000
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	500.000	320.000	500.000	0	500.000	500.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	118.000	470.000	100.000	0	620.000	0
Einzahlungen						



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-003
Grunderwerbskosten

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-500	320	-500	0	500	500	0	0
Saldo:	0	-500	-320	-500	0	-500	-500	0	0
(Einzahlungen / . Auszahlungen)									



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.18	Gebäudemanagement

Beschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen bebauten Liegenschaften inklusive Neu- und Umbaumaßnahmen sowie Service- und Beratungsstelle für Nutzer und Kunden.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

- Die optimale Bewirtschaftung und Unterhaltung der bebauten Liegenschaften durch stetige Optimierung der Wirtschaftlichkeit unter Abwägung von Kosten und Leistungen, die zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben notwendig sind.
- Service- und Beratungsstelle für alle Zusammenhänge bei der Bereitstellung von kommunalen Immobilien und
Raumflächen sowie für die Belange von Nutzern und anderen Kunden.
- Entwicklung strategischer Konzepte zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen.
- Planung und Umsetzung von notwendigen städtischen Um- und Neubaumaßnahmen.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	1.503.500	1.460.570	1.460.570	1.460.570	1.460.570
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.000	561.000	551.000	551.000	551.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.400	24.356	24.356	24.356	24.356
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.187.900	2.045.926	2.035.926	2.035.926	2.035.926
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.185.900	-2.043.926	-2.033.926	-2.033.926	-2.033.926
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.185.900	-2.043.926	-2.033.926	-2.033.926	-2.033.926
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.185.900	-2.043.926	-2.033.926	-2.033.926	-2.033.926
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.185.900	-2.043.926	-2.033.926	-2.033.926	-2.033.926

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 08:

Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenbuchungen (Ertrag) zum eigenen Personal- und Sachaufwand für die Erstellung von Anlagevermögen, also für Investitionen.

zu Zeile 13:

Für die Jahre ab 2014 werden Beträge in Höhe von 550.000,00 Euro (2013 = 650.000,00 Euro) pauschal für bauliche Sondermaßnahmen angesetzt. Über deren Verwendung und Verteilung auf die einzelnen Produkte wird in den Fachausschüssen beraten.

zu Zeile 16:

Hier sind Mittel für Mieten und Gutachten veranschlagt. Aufgrund der Bausubstanz der Immobilien werden häufiger Gutachten benötigt. Außerdem sind hier Mittel für Schutzkleidung und Fortbildung sowie Fahrtkosten enthalten.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

01.01.18

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.18 Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	350.000	350.000	350.000	0	350.000	350.000
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	11.700	11.700	0	11.700	11.700
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	363.000	361.700	361.700	0	361.700	361.700
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-363.000	-361.700	-361.700	0	-361.700	-361.700

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Für die Jahre ab 2012 wurden bzw. werden jeweils 350.000 Euro für Investitionen im Gebäudebereich bereitgestellt, über deren Verwendung in den Fachausschüssen noch zu beraten ist.

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für notwendige Anschaffungen für die Hausmeister.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-004
Gebäudeinvestitionen (Pauschalansatz)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	350	350	350	0	350	350	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-350	-350	-350	0	-350	-350	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	13	12	12	0	12	12	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-13	-12	-12	0	-12	-12	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.19	Mietobjekte

Beschreibung

Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung der städtischen Mietobjekte die an private- oder juristische Personen vermietet sind oder vermietet werden.

Auftragsgrundlage

BGB
Gemeindeordnung NRW § 89 Absatz 2
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mieter

Ziele

Die optimale Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des städtischen Mietobjekte.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.150	8.250	8.250	8.250	8.250
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.152	381.949	180.135	180.135	180.135
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	475.302	390.199	188.385	188.385	188.385
11 -	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.425	335.415	338.031	338.031	338.031
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	136.350	211.800	211.800	211.800	211.800
15 -	Transferaufwendungen	14.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	453.775	554.215	556.831	556.831	556.831
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.527	-164.016	-368.446	-368.446	-368.446
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.527	-164.016	-368.446	-368.446	-368.446
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.527	-164.016	-368.446	-368.446	-368.446
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.527	-164.016	-368.446	-368.446	-368.446

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Mieteinnahmen der fremdvermieteten, städtischen Wohnobjekte. Durch Leerstände und Kündigungen erringen sich die Mieterträge.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Mietobjekte in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Mietobjekte. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht

zu Zeile 15:



Stadt Heiligenhaus
Stadt Heiligenhaus

Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.19

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.19	Mietobjekte

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Betriebskostenzuschuss Bürgerzentrum Heide.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

01.01.19

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.19 Mietobjekte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	700.000	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	700.000	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-1.500	698.500	-1.500	0	-1.500	-1.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:
Pauschalansatz für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2	-2	-2	0	-2	-2	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.20	Stadtbetriebe

Beschreibung

Unterhaltung der Städt. Grünflächen, Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen im Stadtgebiet Heiligenhaus
Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen auf Spiel- und Bolzplätzen, auf Straßen, Gehwegen, bei Bäumen und sonstigen Verkehrsflächen und Plätzen,
Durchführung der Straßenreinigung
Durchführung des Winterdienstes
Beseitigung 'Wilder Kippen'
Annahme und Entsorgung von Grünabfällen, Bauschutt und auf der Grünannahmestelle

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse
Natur- und Landschaftsschutzgesetz

Zielgruppe

Bürger/innen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Die optimale und regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Städt. Grünflächen, Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.



Teilergebnisplan 2014 / 2015

01.01.20

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Stadtbetriebe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.850	32.000	32.000	32.000	32.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	25.596	25.596	25.596	25.596
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	53.850	57.596	57.596	57.596	57.596
11 - Personalaufwendungen	1.210.140	1.252.940	1.252.940	1.252.940	1.252.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.090	400.418	404.244	404.244	404.244
14 - Bilanzielle Abschreibungen	112.600	133.500	133.500	133.500	133.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.795	257.606	223.256	223.256	223.256
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.920.625	2.044.464	2.013.940	2.013.940	2.013.940
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.866.775	-1.986.868	-1.956.344	-1.956.344	-1.956.344
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.866.775	-1.986.868	-1.956.344	-1.956.344	-1.956.344
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.866.775	-1.986.868	-1.956.344	-1.956.344	-1.956.344
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.866.775	-1.986.868	-1.956.344	-1.956.344	-1.956.344

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Zahlen.

zu Zeile 06:

Erstattungen für die Beseitigung von Ölschmutz u. wilden Kippen. Die Reduzierung ergibt sich daraus, dass sowohl der Ertragstitel, als auch der Aufwandstitel von 40.000 Euro auf 15.000 Euro aufgrund der tatsächlichen Zahlen gekürzt wurde.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen, z.B. Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen ect. Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausrüstung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungsenventualitäten des Objektes ab.

Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Außerdem sind hier die Fahrzeug- und Geräteunterhaltungskosten der Stadtbetriebe veranschlagt.



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.01.20	Stadtbetriebe

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 16:

Hier sind die Kosten für den Materialaufwand veranschlagt.

Zu den bisher veranschlagten Haushaltsmitteln sind ab 2014 40.000,- € für die Containerabfuhr (Grünschnitt, Straßenkehricht, Bauschutt, gem. Siedlungsabfälle) und 10.000,00 € für die Baumpflege.

mit zu veranschlagen.

In 2014 wird einmalig ein Betrag über 30.000,00 € für die Sandreinigung auf den städt. Kinderspielplätzen benötigt.

Ferner sind hier die Mittel für Schutzkleidung und Fortbildung veranschlagt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.20 Stadtbetriebe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196.000	172.000	87.000	0	387.500	313.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	196.000	172.000	87.000	0	387.500	313.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-196.000	-172.000	-87.000	0	-387.500	-313.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 9:

Anschaffung für das Jahr 2014:

Ersatzbeschaffung VW Transporter und Radlader

Laubsauger auf Anhängerfahrgestell, Schlegelmähwerk mit Ausleger

Telematik f. Winterdienstfahrzeuge, Austausch Kleingeräte wie Kettensäge, Heckenscheren ect.

Anschaffung für das Jahr 2015:

Ersatzbeschaffung für Kipperfahrzeug und Malerkastenwagen

Austausch von Kleingeräte

Anschaffungen für das Jahr 2016:

Ersatzbeschaffung Kehrmaschine

Ersatzbeschaffung Renault Master

Ersatzbeschaffung Wechsellader

Anschaffungen für das Jahr 2017:

Ersatzbeschaffung Unimog

Ersatzbeschaffung Multicar Kipper

Ersatzbeschaffung Unimog Streuer

Ersatzbeschaffung Holder Unimog



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Stadtbetriebe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-005
Beschaffung Fahrzeuge Stadtbetriebe

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	185	130	75	0	370	300	0	0
Saldo:	0	-185	-130	-75	0	-370	-300	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)									

Maßnahme: 0000-006
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen Stadtbetriebe

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	11	42	13	0	18	14	0	0
Saldo:	0	-11	-42	-13	0	-18	-14	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)									



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.01	allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt alle Maßnahmen, die der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde nach dem Ordnungsbehördengesetz und/oder spezialgesetzlichen Normen trifft, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorzubeugen oder abzuwehren (einschließlich repressiver Maßnahmen).

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz NW
Sonn- und Feiertagsgesetz
Bundesseuchengesetz
Landes Immissionsschutzgesetz NW
Jugendschutzgesetz
Ordnungswidrigkeitsgesetz (OWiG)
Weisung der Aufsichtsbehörde
zahlreiche Einzelerlasse der Ministerien NW
Ordnungsbehördliche Verordnungen
Plakatordnung

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung
ordnungswidrig handelnde Bürger und Einwohner

Ziele

ALLGEMEIN:

- Gewährleistung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Erfüllung aller Vorgaben der Aufsichtsbehörden
- Erhöhung des "subjektiven Sicherheitsgefühls" der Einwohner

KONKRET:

- Reduzierung der Beschwerden um X% durch Einführung der Stadtwacht
- Durchführung von ordnungsbehördlichen Eilmaßnahmen in möglichst kurzer Zeit
- Verstärkung der Aufklärungsarbeit um Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden
- Kosten für die Beseitigung von Autowracks reduzieren



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.700	8.500	8.500	8.500	8.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	154.005	204.005	204.005	204.005	204.005
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	167.805	218.605	218.605	218.605	218.605
11 - Personalaufwendungen	344.080	367.620	367.620	367.620	367.620
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.500	24.000	24.000	24.000	24.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
15 - Transferaufwendungen	810	260	260	260	260
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.755	9.905	9.905	9.905	9.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	403.845	405.485	405.485	405.485	405.480
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-236.040	-186.880	-186.880	-186.880	-186.875
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-236.040	-186.880	-186.880	-186.880	-186.875
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-236.040	-186.880	-186.880	-186.880	-186.875
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-236.040	-186.880	-186.880	-186.880	-186.875

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:
Verwaltungsgebühren nach LImSchG, LHundG NRW u. OWiG

zu Zeile 06:
Erstattungen der Kosten für allg. Ersatzvornahme

zu Zeile 07:
Zwangsgelder sowie Verwarnungs- und Bußgelder aus allg. Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie aus Straßenverkehrs-Ordnungswidrigkeiten. Aufgrund der Erfahrungen durch die Verkehrsüberwachung kann mit Mehrerträgen für Verwarnungs- und Bußgelder gerechnet werden (sh. auch Finanzberichte 2013).

zu Zeile 13:
Kosten Ordnungsbehördlicher Maßnahmen und der Rattenbekämpfung, Kosten der Schutzkleidung der Mitarbeiter der StadtWacht und Verkehrsüberwachung, Fortbildungs- und Fahrtkosten für die Abteilung Ordnungsangelegenheiten.
Die Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen wurden aufgrund von Erfahrungen gekürzt.



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.02.01	allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 16:

Kosten der Schutzkleidung der Mitarbeiter der StadtWacht und Verkehrsüberwachung, Fortbildungs- und Fahrtkosten für die Abteilung Ordnungsangelegenheiten.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	500	500	0	500	500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	500	500	500	0	500	500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-500	-500	-500	0	-500	-500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (z.B. leistungsstarke Taschenleuchten, Durchsuchungshandschuhe mit Nadelschutz).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2015	2014	2016	2017	bereit- ge- stellt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	1	1	0	1	1	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-1	-1	0	-1	-1	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.02	Wochenmarkt

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung der Wochenmärkte
- Gebührenabrechnung
- Beratung von interessierten Marktbesckickern

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Marktsatzung der Stadt Heiligenhaus
- Ordnungsbehördliche Anordnung für die Wochen- und Jahrmärkte der Stadt Heiligenhaus
- Vertrag Stadt Heiligenhaus/Entsorger
- Anlage der Marktsatzung (Gebührenbedarfsberechnung)
- Anlage: allgemeine Verwaltungsgebührenordnung
- Marktstandsgeldordnung

Zielgruppe

- Kunden des Marktes
- Marktbesckicker

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- geregelter Ablauf von Marktveranstaltungen zum Schutze der Händler und der Besucher
- Attraktivierung der Wochenmarktveranstaltung
 - z.B. Steigerung der wöchentlichen Besucherquote um x %
 - Steigerung der Bewerbungen von Marktbesckickern um x %
 - Anzahl der Marktbesckicker steigern
 - Angebotsvielfalt erhöhen
- Flächennutzung des Wochenmarktes auf x % erhöhen, dadurch Senkung der qm-Gebühr für die Marktbesckicker



Teilergebnisplan 2014 / 2015

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.02 Wochenmarkt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2016	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.519	27.519	27.519	27.519	27.519
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.891	28.891	28.891	28.891	28.891
11 - Personalaufwendungen	8.760	9.480	9.480	9.480	9.480
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.499	21.499	21.499	21.499	21.499
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	5	5	5	5
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.264	30.984	30.984	30.984	30.984
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.373	-2.093	-2.093	-2.093	-2.093
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.373	-2.093	-2.093	-2.093	-2.093
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.373	-2.093	-2.093	-2.093	-2.093
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.373	-2.093	-2.093	-2.093	-2.093

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Ansätze entsprechen der Gebührenkalkulation.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.03	Gewerbeangelegenheiten

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben (ohne Gaststätten) nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort
- Durchführung von Gewerbeuntersagungen
- Erlaubnisse von Gaststätten und deren Überwachung nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung (§§ 14, 15, 15 a+b, 33 a bis 33 i, 34, 34a bis 34 c, 35, 55, 55 a bis 55 f, 56, 56 a, 57, 59, 60 a, 61, 61 a, 67, 68 a+b, 70, 70 a+b, 71 a+b) in Verbindung mit den zuständigen Ausführungsbestimmungen bzw. Verwaltungsvorschriften
- Gaststättengesetz (§§ 1 bis 28) in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung über den Bau und Betrieb von Gaststätten
- Gebührengesetz NW in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung NW
- Ordnungswidrigkeiten §§ 144 bis 146 Gewerbeordnung
- § 28 Gaststättengesetz

Zielgruppe

Bürger/innen
Einwohner/innen
Gaststätteninhaber
ge- bzw. verbotswidrig Handelnde
Gewerbetreibende

Ziele

- Sicherstellung eines geordneten Gewerbewesens, indem die Rechte Dritter gewahrt bleiben
- Die Ziele sollen dadurch erreicht werden, dass gezielte Kontrollen in auffälligen Bereichen durchgeführt werden, um so die Anzahl der Verstöße zu minimieren.
- So sollen:
 1. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich Gaststätten erfolgen und
 2. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich der übrigen Gewerbetreibenden anfallen.



Teilergebnisplan 2014 / 2015

02.02.03

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.03 Gewerbeangelegenheiten,

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	33.000	33.500	33.500	33.500	33.500
11 -	Personalaufwendungen	38.990	42.100	42.100	42.100	42.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270	900	900	900	900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	40.260	43.000	43.000	43.000	43.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.260	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.260	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.260	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.260	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Gebühren für Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten.

zu Zeile 07:
Zwangsgelder-, Verwarnungs- und Bußgelder nach dem Gaststättengesetz u. der Gewerbeordnung

zu Zeile 16:
Fortbildungs- und Fahrtkosten für dieses Produkt.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.04	Brandschutz

Beschreibung

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen. Durchführung von Brandschauen und allgemeinen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüberhinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt. Um die Aufgaben des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung durchzuführen, ist eine Vorhaltung von entsprechenden Fahrzeugen, Geräten und Personal für die schnelle und wirksame Durchführung notwendig.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Feuerwehr - Dienstvorschriften (FwDV)

Zielgruppe

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere
Gesamtbevölkerung

Ziele

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

- Reduzierung der Bewirtschaftungskosten der Feuerwache um x % und Jahr
- Reduzierung von Unterhaltskosten für Brandschutzfahrzeuge um x % und Jahr

AUFTRAGSERFÜLLUNG:

- Einhaltung der Eintreffzeit nach politisch festgelegter Hilfsfrist



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.900	114.700	114.700	114.700	114.700
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.730	1.730	1.730	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
08 + Aktivierter Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	81.640	131.440	131.440	130.710	130.710
11 - Personalaufwendungen	328.340	341.340	341.340	341.340	341.340
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.380	246.022	244.520	244.520	244.520
14 - Bilanzielle Abschreibungen	200.500	249.200	249.200	249.200	249.200
15 - Transferaufwendungen	38.000	42.700	45.780	45.780	45.780
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.710	95.010	95.010	95.010	95.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	899.930	974.272	975.850	975.850	975.850
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-818.290	-842.832	-844.410	-845.140	-845.140
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-818.290	-842.832	-844.410	-845.140	-845.140
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-818.290	-842.832	-844.410	-845.140	-845.140
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-818.290	-842.832	-844.410	-845.140	-845.140

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

zu Zeile 04:
Gebühren Brandschauen, Hilfeleistung, Brandsicherheitswachen gem. Ergebnis 2013

zu Zeile 06:
Erstattung des Bundes für die Unterhaltung des Katastrophenschutzfahrzeuges
Erstattung des Landes NRW für Lehrgänge am Institut der Feuerwehr (Reisekosten, Lohnersatz, etc.)

zu Zeile 13:
Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.,
Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.
Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.02.04	Brandschutz

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Außerdem Steigerung beim Unterhaltungsaufwand der Fahrzeuge.

Ferner sind hier die Mittel für die Unterhaltung der Funksprechgeräte und Alarmanlagen enthalten. die Kosten amtsärztlicher Untersuchungen, die Kosten der Dienstkleidung und die Fortbildungskosten für dieses Produkt veranschlagt.

zu Zeile 15:

Entschädigung Brandsicherheitswachen, Umlage Leitstelle etc.

zu Zeile 16:

Entschädigung Aufwand Freiw. Feuerwehr, Verwaltungs-und Betriebsaufwand sowie Sachkosten, Versicherung etc. Freiw. Feuerwehr.

Außerdem sind hier die Kosten amtsärztlicher Untersuchungen, die Kosten der Dienstkleidung und die Fortbildungskosten für dieses Produkt veranschlagt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.04 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.000	39.000	39.000	0	39.000	39.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	5	5	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	39.005	39.005	39.005	0	39.000	39.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.500	496.500	366.500	0	566.500	96.500
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	156.500	496.500	366.500	0	566.500	96.500
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-117.495	-457.495	-327.495	0	-527.500	-57.500

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:
Landeszuweisung Feuerschutzpauschale

zu Zeile 9:
Die Ansätze umfassen die Beschaffungen zur Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes wie folgt:

Für das Jahr 2014:
Ersatzbeschaffung eines HLF für rd. 400.000 €
Pauschalmittel für fachtechnisches Gerät 30.000 €
Pauschalmittel für die Umsetzung des Raumkonzeptes 5.000 €
Einführung Digitalfunk 55.000 €

sowie die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Für das Jahr 2015:
Ersatzbeschaffung von 3 PKW's 120.000 €
Ersatzbeschaffung d. Einsatzleitwagens 160.000 €

Pauschalmittel für fachtechnisches Gerät 25.000 €
Pauschalmittel für die Umsetzung des Raumkonzeptes 5.000 €
Einführung Digitalfunk 50.000 €

sowie die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Für das Jahr 2016:
Ersatzbeschaffung KdoW und LF 20 für rd. 470.000 €

Pauschalmittel für fachtechnisches Gerät 25.000 €
Pauschalmittel für die Umsetzung des Raumkonzeptes 5.000 €
Einführung Digitalfunk 60.000 €

sowie die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Für das Jahr 2017:
Gem. Fahrzeugkonzept sind keine Ersatzbeschaffungen vorgesehen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.04	Brandschutz

Erläuterung zur Finanzplanung

Pauschalmittel für fachtechnisches Gerät 25.000 €
Pauschalmittel für die Umsetzung des Raumkonzeptes 5.000 €
Einführung Digitalfunk 60.000 €

sowie die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-007
Beschaffung von fachtechnischen
Geräten für die Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30	35	30	0	30	30	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	-35	-30	0	-30	-30	0	0

Maßnahme: 0000-008
Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	90	400	280	0	470	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-90	-400	-280	0	-470	0	0	0

Maßnahme: 2010-001
Umsetzung der neuen Raumplanung für
die Feuerwache

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5	5	5	0	5	5	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5	-5	-5	0	-5	-5	0	0

Maßnahme: 2010-002
Einführung Digitalfunk bei der
Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30	55	50	0	60	60	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	-55	-50	0	-60	-60	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-1	-1	0	-2	-2	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.05	Rettungsdienst

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfaßt die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weiter medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung.

Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung.

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz des Landes NRW
Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

hilfsbedürftige Personen
Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen
Notfallpatienten

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten zu erhalten
- Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen

OPERATIVE ZIELE:

- Der Rettungstransportwagen soll in x % der Einsätze spätestens in 8 Minuten am Einsatzort sein.
- Einhaltung des Kostendeckungsgrades von x %



Teilergebnisplan 2014 / 2015

02.02.05

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.05 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.776	15.225	15.225	15.225	15.225
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.000	525.000	525.000	525.000	525.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.656	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	546.436	540.225	540.225	540.225	540.225
11 -	Personalaufwendungen	467.794	490.380	490.380	490.380	490.380
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.250	57.150	57.150	57.150	57.150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	30.000	19.700	19.700	19.700	19.700
15 -	Transferaufwendungen	77.440	77.440	77.440	77.440	77.440
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.253	9.553	9.553	9.553	9.553
17 =	Ordentliche Aufwendungen	642.737	654.223	654.223	654.223	654.223
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.301	-113.998	-113.998	-113.998	-113.998
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.301	-113.998	-113.998	-113.998	-113.998
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96.301	-113.998	-113.998	-113.998	-113.998
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.301	-113.998	-113.998	-113.998	-113.998

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:
Erstattung für Verbrauchsmaterial und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

zu Zeile 04:
Krankentransportgebühren

zu Zeile 06:
Bis 2013 war hier die Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende veranschlagt.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- und strukturelle Steigerungen und durch Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin in der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 13:
Unterhaltungsaufwand Fahrzeuge
Ersatzbeschaffung der RD Jacken Sommer/Winter

zu Zeile 15:



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.02.05	Rettungsdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Umlage Leitstelle

zu Zeile 16:
Dienst- und Schutzkleidung sowie Fortbildungskosten für den Rettungsdienst.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.05 Rettungsdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.730	12.730	12.730	0	12.730	12.730
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	12.730	12.730	12.730	0	12.730	12.730
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-12.730	-12.730	-12.730	0	-12.730	-12.730

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für die Anschaffung von fachtechnischen Gerät, z. B. Beatmungsgeräte, Druckminderer, Schaufeltrage, Absaugpumpe u. a.
Ferner wurden hier noch Pauschalmittel für die Einführung Digitalfunk in Höhe von 5.000 Euro jährlich veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.05 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-009
Bechaffung von fachtechnischen
Geräten für den Rettungsdienst

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8	8	8	0	8	8	0	0
Saldo:	0	-8	-8	-8	0	-8	-8	0	0
(Einzahlungen ./, Auszahlungen)									

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	5	5	5	0	5	5	0	0
Saldo:	0	-5	-5	-5	0	-5	-5	0	0
(Einzahlungen ./, Auszahlungen)									



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Beschreibung

- Verarbeitung melderechtlich maßgeblicher Vorgänge
- Ausstellung / Änderung von Lohnsteuerkarten
- Feststellung wehrpflichtiger Personen
- Ausstellung, Verlängerung, Beglaubigungen, Änderungen bzw. Zurverfügungstellung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten und Daten
- Leistungen für Bürger sowie interne Dienstleistungen für Behörden oder Abteilungen im Hause sowie allgemeine Leistungen
- Beratung, Entgegennahme und Bearbeitung der Anträge auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, anschließende Weiterleitung an die Kreisverwaltung zur Entscheidung. Dto. Staatsangehörigkeitsausweise, Ausweise über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Grundgesetz, Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Verwaltungsgebührenordnung
Melderechtsrahmengesetz
Meldegesetz NW + VV
Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregister) + VV
Paßgesetz + VV
Personalausweisgesetz + VV
Verwaltungsverfahrensgesetz Bund + VV
Sozialgesetzbuch X
Einkommenssteuergesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz
VO zur Durchführung von regelmäßigen Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden
Wehrpflichtgesetz
Jugendarbeitsschutzgesetz
Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
Grundgesetz
Bürgerliches Gesetzbuch
Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz
Einbürgerungsrichtlinien
Bundesvertriebenengesetz
Heimatlosen Ausländergesetz (HAG)
Ausländergesetz
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Ausländerrechtliche Bestimmungen und im Auftrag des Kreises
Führerscheinengesetz
Jagdgesetz
evtl. Verwaltungsverfahrensgesetz (Amtshilfe)
Bund/Land/Europa/Kommunal - Wahlgesetze
Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
Gebührenverordnung zum Passgesetz
Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
Hundesteuersatzung der Stadt Heiligenhaus
Landesfischereigesetz (LFischG)
Müllabfuhrgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Ordnungsbehördliche Behandlung von Fundsachen
Personenstandsgesetz
Richtlinien des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen im Kreis Mettmann
Satzung für die Volkshochschule des VHS-Zweckverbandes Velbert/Heiligenhaus
Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden
Schwerbehindertenausweisverordnung
Unterhaltssicherungsgesetz (USG)
Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Wahlordnung Ausländerbeirat
Zuwanderungsgesetz

Zielgruppe



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Antragsteller/innen

Behörden

Bürger/innen

Einwohner/innen

Ziele

Kundennahe Vermittlung:

- mindestens x % Richtigkeit des Melderegisters
- kurze Wartezeiten im Bürgerbüro (nicht länger als 5 Minuten)
- Verkürzung der Bearbeitungszeit
- Ausbau Bürgerservice
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch Attraktivierung der Kundenzone
- Optimierung der Öffnungszeiten
- Nachweisung der deutschen Staatsangehörigkeit von deutschen Einwohnern,
- Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit von ausländischen Einwohnern
- Zufriedenheit der Kunden:
 1. Verkürzung der Übermittlungszeit von Anträgen, die durch andere Behörden bearbeitet werden müssen,
 2. Reduzierung der Wartezeiten auf x Minuten bei Einwohnermeldestelle, Ordnungsamt und Standesamt,
 3. Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch intensivere Zusammenarbeit mit den Auftragsbehörden



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.06 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.880	2.300	2.300	2.300	2.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.890	2.000	2.000	2.000	2.000
08 +	Aktivierbare Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	188.970	177.300	177.300	177.300	177.300
11 -	Personalaufwendungen	328.760	297.590	297.590	297.590	297.590
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.450	120.500	120.500	120.500	120.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	300	1.300	1.300	1.300	1.300
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.005	5.500	5.500	5.500	5.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	462.515	424.890	424.890	424.890	424.890
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-273.545	-247.590	-247.590	-247.590	-247.590
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-273.545	-247.590	-247.590	-247.590	-247.590
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-273.545	-247.590	-247.590	-247.590	-247.590
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-273.545	-247.590	-247.590	-247.590	-247.590

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Gebühren für Personalausweise, Reisepässe und Verwaltungsgebühren.

zu Zeile 05:
Verkaufserlöse (Wanderkarten, Kalender, Passbilder, etc.)

zu Zeile 06:
Erstattungen; bis 2013 wurden hier Personalkostenerstattungen veranschlagt. Diese Erstattung fällt ab 2014 weg, da der Mitarbeiter nicht mehr bei der Verwaltung ist.

zu Zeile 07:
Bußgelder (Verstöße gegen Melde- und Passgesetz)

zu Zeile 13:
Aufwendungen für die Anschaffung von Personalausweisen und Reisepässen, Dienstkleidung und Fortbildung für dieses Produkt.

zu Zeile 16:
Kosten für Electronic-Cash sowie Dienstkleidung und Fortbildung für dieses Produkt.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.07	Personenstandswesen

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen und die Erhebung und Verarbeitung von Daten
- Prüfung der Ehefähigkeit
- Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Anlegen des Familienbuches nach Eheschließung oder auf Antrag
- Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung des Ehegatten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz
Personenstandsverordnung
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Einführungsgesetz zum BGB

Zielgruppe

Einwohner/innen
In- und ausländische Verlobte

Ziele

- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Beurkundungen von Sterbefällen in 95 % der Fälle am Tage der Anzeige (bei Vorliegen aller erforderlichen Nachweise)
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen
- Erhöhung der Zahl der Eheschließungen durch Erweiterung des Angebots an attraktiven Orten für Eheschließungen



Teilergebnisplan 2014 / 2015

02.02.07

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.07 Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.100	23.000	23.000	23.000	23.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.600	26.000	26.000	26.000	26.000
11 - Personalaufwendungen	51.780	59.740	59.740	59.740	59.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	350	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.680	3.300	3.300	3.300	3.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.710	65.040	65.040	65.040	65.040
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.110	-39.040	-39.040	-39.040	-39.040
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.110	-39.040	-39.040	-39.040	-39.040
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.110	-39.040	-39.040	-39.040	-39.040
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.110	-39.040	-39.040	-39.040	-39.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:
Standesamtsgebühren

zu Zeile 05:
Erlös aus dem Verkauf von Stammbüchern

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen.

zu Zeile 13:
Kosten für die Anschaffung von Stammbüchern.

zu Zeile 16:
Ausschmückung des Trauzimmers und Fortbildungskosten.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.08	Wahlen und Statistik

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren
Durchführung von Erhebungen im Auftrag des Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) sowie von eigenen Erhebungen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze für Bundestags-, Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen sowie Ausländerbeirat und Landwirtschaftskammer mit den dazugehörigen Wahlordnungen
Gemeindeordnung
Ortsrecht
Statistikgesetz

Zielgruppe

alle aktive und passive Wahlberechtigte
Landwirte
sonstige Behörden und Institutionen
Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten

Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts
- rechtzeitige Abwicklung
- reibungsloser Ablauf
- gute Erreichbarkeit der Wahllokale
- angemessene Einteilung der Wahlbezirke
- zügige Auswertung
- kostengünstige Durchführung
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.08 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5
	in EUR				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.050	30.100	100	100	100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	40.050	30.100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	9.890	10.370	10.370	10.370	10.370
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	48.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.000	19.500	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	83.890	77.870	10.370	10.370	10.370
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.840	-47.770	-10.270	-10.270	-10.270
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-43.840	-47.770	-10.270	-10.270	-10.270
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-43.840	-47.770	-10.270	-10.270	-10.270
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.840	-47.770	-10.270	-10.270	-10.270

Erläuterung zur Ergebnisplanung

2014 finden die Europawahlen und Kommunalwahlen inkl. einer möglichen Stichwahl für die Bürgermeisterkandidaten statt

2015 finden Bürgermeister- und Landratswahlen statt, falls der Landrat und Bürgermeister in 2014 nicht neu gewählt werden, da ein vorzeitiges Rücktrittsrecht besteht



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.01	Grundschulen

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei Belangen der Offenen Ganztagsgrundschule

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdender Finanzmittel.

konkret:

- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.
- Ausstattung aller Heiligenhauser Grundschulklassen mit Neuen Medien. Im Zuge der Ausweitung des Computereinsatzes im schulischen Alltag, soll damit die Möglichkeit geschaffen werden, bereits Schulkinder im Primarbereich den Umgang mit dieser Technologie zu vermitteln.
- Erweiterung der sonderpädagogischen Fördermaßnahmen um den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Neben den an den Grundschulen Oberilp und Schulstraße eingerichteten sonderpädagogischen Fördergruppen wird angestrebt den gemeinsamen Unterricht anzubieten. Die baulichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen müßten dafür noch geschaffen werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.400	102.080	102.080	102.080	102.080
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.048	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.088	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	94.546	102.590	102.590	102.590	102.590
11 - Personalaufwendungen	90.900	96.740	96.740	96.740	96.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.900	779.731	785.013	785.013	785.013
14 - Bilanzielle Abschreibungen	362.900	349.700	349.700	349.700	349.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	18.802	18.802	18.802	18.802
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.225.955	1.244.973	1.250.255	1.250.255	1.250.255
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.131.409	-1.142.383	-1.147.665	-1.147.665	-1.147.665
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.131.409	-1.142.383	-1.147.665	-1.147.665	-1.147.665
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.131.409	-1.142.383	-1.147.665	-1.147.665	-1.147.665
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.131.409	-1.142.383	-1.147.665	-1.147.665	-1.147.665

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die 5 Grundschulen

zu Zeile 02:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Landeszuweisung Betreuungspauschale OGS

Zu Zeile 04:

Die Reduzierung erfolgt auf Grund der Nichtnutzbarkeit von Räumlichkeiten in der GGS Adolf-Clarenbach

zu Zeile 05:

Ab 2014 fallen hier keine Mieterträge mehr an, da über die Nutzung der alten Hausmeisterwohnung noch nicht entschieden ist.

Zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Ansatz:

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

Ferner sind hier veranschlagt:

Schülerbeförderungskosten
Lehrmittelkosten
Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände sowie
Betriebsaufwand

zu Zeile 16:

Mieten für Container Grundschule Isenbügel



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.932	24.910	24.910	0	24.910	24.910
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	27.932	24.910	24.910	0	24.910	24.910
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-27.932	-24.910	-24.910	0	-24.910	-24.910

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 09:

Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

(in TEUR)

03.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-010
Beschaffung von
Ausstattungsgegenständen für die
Grundschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	26	21	21	0	21	21	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-26	-21	-21	0	-21	-21	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	4	4	0	4	4	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	-2	-4	-4	0	-4	-4	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.02	Offene Ganztagschule

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Einrichtung von freiwilligen Betreuungsangeboten an Grundschulen. Die Jugendhilfe richtet mit den Maßnahmenträgern (Diakonie und Förderverein) OGATA-Angebote nach Wegfall von anderen Betreuungsmöglichkeiten (Hort, SIT, Schulkinderhaus etc.) ein.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz
Richtlinien und Erlasse zur Offenen Ganztagsgrundschule
Masterplan der Grundschulen

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Versorgung aller Grundschulen mit Angeboten des offenen Ganztags (OGATA)



Teilergebnisplan 2014 / 2015

03.03.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017
	In EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.060	407.375	407.375	407.375	407.375
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	533.060	707.375	707.375	707.375	707.375
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.400	70.456	71.547	71.547	71.547
14 - Bilanzielle Abschreibungen	37.000	42.500	42.500	42.500	42.500
15 - Transferaufwendungen	615.234	724.555	724.555	724.555	724.555
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.000	40.647	40.647	40.647	40.647
17 = Ordentliche Aufwendungen	779.634	878.158	879.249	879.249	879.249
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-246.574	-170.783	-171.874	-171.874	-171.874
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-246.574	-170.783	-171.874	-171.874	-171.874
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-246.574	-170.783	-171.874	-171.874	-171.874
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-246.574	-170.783	-171.874	-171.874	-171.874

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Offene Ganztagsgrundschule, die an 5 Grundschulen angeboten wird.

zu Zeile 02:

Bundeszuwendung

Die Erhöhung der Zuweisungen resultiert aus einer Erhöhung der Anzahl der zu betreuenden Kinder durch die Einrichtung von je einer weiteren Gruppe an der GGS Gerhard-Terstegen und an der Kath. GS St. Sulfertus.

Außerdem handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Hier sind die Elternbeiträge veranschlagt.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.02	Offene Ganztagschule

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam. Außerdem sind hier die Aufwendungen für die Ausstattung mit sachlichem pädagogischem Material veranschlagt.

zu Zeile 15:

Betriebskostenzuschüsse an die Maßnahmenträger

Die Erhöhung der Zuschüsse resultiert aus erhöhten Pauschalen an die Träger und der Erhöhung der Gruppen an der GGS Gerh.-Tersteegen und Kath. GS St. Suitbertus ab Schuljahr 2013/14. Die Erweiterung der Gruppen an der GGS Regenbogen bleibt bestehen.

zu Zeile 16:

Anmietung von Räumlichkeiten für dieses Produkt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.02 Offene Ganztagsschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	11.000	11.000	0	11.000	11.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.000	11.000	11.000	0	11.000	11.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.

1.000 € Erhöhung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Ausstattung zwei neuer OGATA-Gruppen (GGS Gerh.-Tersteegen und GS St. Sultbertus).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-011
Beschaffung von
Ausstattungsgegenständen für die
offenen Ganztagschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10	11	11	0	11	11	0	0
Saldo:	0	-10	-11	-11	0	-11	-11	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.03	Hauptschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Sicherstellung der Beschulung von Hauptschülern nach Schließung der Hauptschule Heiligenhaus



Teilergebnisplan 2014 / 2015

03.03.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.03 Hauptschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei diesem Produkt sind nur noch die Kosten für die externe Beschulung der Heiligenhauser Hauptschüler mit einer "Kopf-Pauschale" von 572,75 Euro enthalten. Die Gebäudekosten sind beim Produkt 01.01.19 veranschlagt, da die Räumlichkeiten vermietet wurden.



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.04	Realschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdender Finanzmittel.
- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.04 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.750	28.250	28.250	28.250	28.250
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	37.855	28.355	28.355	28.355	28.355
11 - Personalaufwendungen	59.440	70.750	70.750	70.750	70.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.848	286.874	291.325	291.325	291.325
14 - Bilanzielle Abschreibungen	158.300	146.800	146.800	146.800	146.800
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 = Ordentliche Aufwendungen	497.843	504.679	509.130	509.130	509.130
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-459.988	-476.324	-480.775	-480.775	-480.775
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-459.988	-476.324	-480.775	-480.775	-480.775
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-459.988	-476.324	-480.775	-480.775	-480.775
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-459.988	-476.324	-480.775	-480.775	-480.775

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Realschule.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.04	Realschule

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Außerdem sind hier veranschlagt:

Lernmittelkosten
Schülerbeförderungskosten
Betriebsaufwand
Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.04 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.861	11.300	11.300	0	11.300	11.300
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	10.861	11.300	11.300	0	11.300	11.300
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-10.861	-11.300	-11.300	0	-11.300	-11.300

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien, Geringfügige Erhöhung für den Erwerb von Material im Bereich Inklusion.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.04 Realschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	11	11	11	0	11	11	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-11	-11	-11	0	-11	-11	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.05	Gymnasium

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.05 Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.600	172.702	172.702	172.702	172.702
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	151.600	172.702	172.702	172.702	172.702
11 -	Personalaufwendungen	85.240	80.100	80.100	80.100	80.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.080	565.110	572.699	572.699	572.699
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	246.850	260.500	260.500	260.500	260.500
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 =	Ordentliche Aufwendungen	818.425	905.965	913.554	913.554	913.554
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-666.825	-733.263	-740.852	-740.852	-740.852
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-666.825	-733.263	-740.852	-740.852	-740.852
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-666.825	-733.263	-740.852	-740.852	-740.852
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-666.825	-733.263	-740.852	-740.852	-740.852

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für das Gymnasium.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten und dem Belastungsausgleich nach der Schülerfahrkostenverordnung.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen sowie Erhöhung der Wochenarbeitszeit einer MitarbeiterIn.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.05	Gymnasium

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.

Ferner sind hier veranschlagt:

Lernmittelkosten

Schülerbeförderungskosten incl. Preissteigerungen, hier ergibt sich eine Erhöhung um 13.000,00 Euro. Der Grund hierfür ist die prozentuale Anpassung des Anteils an den Kosten der Schülerbeförderung durch die Veränderung/Erhöhung der Schülerzahl mit Anspruch. Im Gegenzug wurde der Ansatz der Gesamtschule (Produkt 03.03.07.00) durch die Veränderung/Senkung der Schülerzahl mit Anspruch reduziert.
Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

03.03.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.05 Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2014	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.641	14.555	14.555	0	14.555	14.555
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.641	14.555	14.555	0	14.555	14.555
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.641	-14.555	-14.555	0	-14.555	-14.555

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalmittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	15	15	15	0	15	15	0	0
Saldo: (Einzahlungen /- Auszahlungen)	0	-15	-15	-15	0	-15	-15	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.06	Förderschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV)
- Ratsbeschluss

Zielgruppe

Schüler



Teilergebnisplan 2014 / 2015

03.03.06

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.06 Förderschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	1	2	3	4	5
in EUR					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 13:
Externe Beschulungskosten



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.07	Gesamtschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Teilergebnisplan 2014 / 2015

03.03.07

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.150	31.250	31.250	31.250	31.250
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.276	6.599	6.599	6.599	6.599
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.426	37.849	37.849	37.849	37.849
11 - Personalaufwendungen	58.530	62.920	62.920	62.920	62.920
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.662	694.874	704.235	704.235	704.235
14 - Bilanzielle Abschreibungen	270.500	246.600	246.600	246.600	246.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.043.947	1.004.649	1.014.010	1.014.010	1.014.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.005.521	-966.800	-976.161	-976.161	-976.161
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.005.521	-966.800	-976.161	-976.161	-976.161
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.005.521	-966.800	-976.161	-976.161	-976.161
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.005.521	-966.800	-976.161	-976.161	-976.161

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Gesamtschule.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte (Hausmeisterwohnung)

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Hier stehen die Aufrechterhaltung des ursprünglichen Zustandes durch pflegende, erhaltende und vorsorgende Maßnahmen im Vordergrund (z. B. Anpassung der Gebäude an neue baurechtliche Anforderungen). Auch der Ersatz unbrauchbarer, verschlissener und defekter Teile sowie die Behebung baulicher Mängel fallen in diesen Ansatz.

Die Ansätze für die Energiekosten sind gegenüber 2013 nicht erhöht worden. Jedoch mussten die Ansätze für die Bewirtschaftung für das Jahr 2014 um 5,64 % und für 2015 um weitere 2,58 % erhöht werden.

Grund ist die Preisänderung bei der Gebäudereinigung zum 01.01.2014, welche durch Abschluss eines neuen Tarifvertrages zustande kam.



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.07	Gesamtschule

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Ferner sind hier veranschlagt:

Lernmittelkosten

Schülerbeförderungskosten. Der Ansatz wurde im Vergleich zu 2013 gesenkt. Der Grund hierfür ist die prozentuale Anpassung des Anteils an den Kosten für die Schülerbeförderung durch die Veränderung/Senkung der Schülerzahl mit Anspruch. Im Gegenzug wurde der Ansatz des Gymnasiums (Produkt 03.03.05.00) durch die Veränderung/Erhöhung der Schülerzahl mit Anspruch angehoben.

Aufwendungen für die Ausstattung mit sächlichem pädagogischem Material
Betriebsaufwand



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.07 Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.113	28.200	15.755	0	15.755	15.755
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	25.113	28.200	15.755	0	15.755	15.755
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-25.113	-28.200	-15.755	0	-15.755	-15.755

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien.
Erhöhung des Ansatzes 2014 für die Erstausrüstung der naturwissenschaftlichen Räume.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	28	16	0	16	16	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25	-28	-16	0	-16	-16	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.08	allgemeine schulische Aufgaben

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt ebenfalls die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen.

Hier werden aber alle schulformübergreifenden Aufgaben erfasst, wie z.B. die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung der Schul- und Schülerangelegenheiten oder pauschale Angelegenheiten, die nicht direkt einer Schulform zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

andere Behörden
Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen
Schüler



Teilergebnisplan 2014 / 2015

03.03.08

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.150	94.505	94.505	94.505	94.505
03 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.325	72.600	72.600	72.600	72.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	197.475	167.105	167.105	167.105	167.105
11 -	Personalaufwendungen	178.440	241.210	241.210	241.210	241.210
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.000	140.500	140.500	140.500	130.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	564.005	608.005	608.005	608.005	608.005
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.550	178.000	178.000	178.000	178.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.040.995	1.167.715	1.167.715	1.167.715	1.157.715
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-843.520	-1.000.610	-1.000.610	-1.000.610	-990.610
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-843.520	-1.000.610	-1.000.610	-1.000.610	-990.610
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-843.520	-1.000.610	-1.000.610	-1.000.610	-990.610
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-843.520	-1.000.610	-1.000.610	-1.000.610	-990.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:
Für das Projekt Schulsozialarbeit wird ab 2014 ein geringer Betrag gezahlt.

zu Zeile 11:
Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen, durch die Verschiebung der prozentualen Aufteilung zweier Mitarbeiterinnen (siehe 06.06.06) und die strukturellen Mehrkosten durch die Wiederbesetzung einer vakanten Stelle mit einer Bestandsmitarbeiterin.

zu Zeile 13:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Aufwendungen für Reparatur- oder Unterhaltungsmaßnahmen an Lehr- und Unterrichtsmaterialien,

Anschaffungen für die Ausstattung der Schulen im Bereich der Neuen Medien. Reduzierung des Ansatzes 2.500 Euro, da die Ausstattung der Schulen im EDV-Bereich derzeit ausreichend ist,

Aufwendungen für die Netzwerkbetreuung an den Schulen,

Aufwendungen für Schulprojekttag mit dem UBZ gem. Vertrag mit dem VVH,



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt:	03.03.08	allgemeine schulische Aufgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Aufwendungen für Fahrten zu Fortbildungen oder anderen dienstlichen Veranstaltungen,
Nutzungsentgelte für Schulschwimmen.

Zu Zeile 15:

Kreisumlage Berufskolleg, Weiterleitung Landestförderungen

zu Zeile 16:

Schülerversicherung

Fortbildungskosten



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	675.779	775.000	775.000	0	775.000	775.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 = Summe: (Invest. Einzahlungen)	675.779	775.000	775.000	0	775.000	775.000
Auszahlungen						
07 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 - für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	777.779	850.000	850.000	0	850.000	850.000
10 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 - von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (Invest. Auszahlungen)	777.779	850.000	850.000	0	850.000	850.000
14 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-102.000	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000

Einzahlungen

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:
Landeszuweisung Schulpauschale.

zu Zeile 09:

Anschaffungen für die Ausstattung der Schulen im Bereich der Neuen Medien.
Außerdem sind hier die Finanzmittel für die Verwendung der Schulpauschale veranschlagt.



Teilfinanzplan 2014 / 2015

(in TEUR)

03.03.08

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2014	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0000-012
Neue Medien in Schulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	102	75	75	0	75	75	0	0
Saldo:	0	-102	-75	-75	0	-75	-75	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									

Maßnahme: 0000-019
Verwendung der Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	676	775	775	0	775	775	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	676	775	775	0	775	775	0	0
Saldo:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)									